

# Das zweite Zuhause für Kinder und Jugendliche

Von Alexandra Wolff

Sara hat den neuen Dartautomaten als erste entdeckt: „So einen neuen Automaten habe ich noch nie gesehen“, ruft sie hörbar entzückt. Zusammen mit zehn anderen Kindern hat sie gerade das Jugendhaus in Leeste regelrecht gestürmt. Ein paar von ihnen schnappen sich die Jugendzeitschriften, die auf dem braunen Wohnzimmertisch liegen.

Die Kinder gehen alle zur Grundschule Erichshof. Während der Nachmittagsbetreuung besuchen sie als Mitglieder der Jugendhaus-AG regelmäßig die Jugendeinrichtung der Gemeinde Weyhe.

Tatsächlich ist der Dartautomat eine der neuesten Errungenschaften des Jugendhauses – ein Ergebnis der Hausversammlungen. Zu denen treffen sich die Kinder und Jugendlichen jeden ersten Dienstag im Monat zusammen mit den Betreuern des Jugendhauses. „Da können die Kinder und Jugendlichen Wünsche äußern – die Jugendzeitschriften beispielsweise waren so ein Wunsch“, sagt Betreuerin Ida Krombach. Aber auch Ziele für Ausflüge können sie vorschlagen. So geht es mal in einen Freizeitpark, ins Kino, ins Schwimmbad, in den Kletterpark oder zum Kanupaddeln.

Die jüngsten Kinder, die das Jugendhaus besuchen, sind acht Jahre alt, die ältesten um die 18. „Offiziell können auch noch 27-Jährige kommen“, sagt Betreuerin Annika Reinert. „Aber die meisten kommen nicht mehr, wenn sie eine Ausbildung beginnen. Im Schnitt sind die Kinder um die zwölf Jahre alt.“

Doch wenn die Jugendhaus-AG kommt, sind auch Siebenjährige dabei. Dem Betreuer Mirko Richter ist die Nachwuchsarbeit sehr wichtig. Deswegen lädt er auch die Erst- und Zweitklässler in das Domizil ein. Vom Grundschüler bis zum



Thies, Kilian, Yaruslav, Luisa und Sara lieben das Trampolin.

Schulabsolventen treffen im Jugendhaus also ganz unterschiedliche Altersstufen aufeinander. „Darum ziehen sich die Jugendlichen ganz gerne in unsere Kreativwerkstatt zurück“, erläutert Richter.

### Bastel- und Töpferraum mit Brennofen, Dunkelkammer, Musikraum

Die Kreativwerkstatt befindet sich im Obergeschoss des ehemaligen Bauernhauses und beherbergt einen Bastel- und Töpferraum, einen Mehrzweckraum, in dem die Jugendlichen mal einen Film sehen, Zumba tanzen oder Wen-Do lernen können – und ein Boxsack hängt auch herum. „Die Gesangskabine oben im Musikraum wurde temporär zur Dunkelkammer umfunktioniert, da das Tonstudio zurzeit nicht so rege benutzt wird. Das kann jedoch schnell wieder umgebaut werden. Hier haben früher Schülerbands geprobt“, sagt er. „Inzwischen sind die aber alle so gut, dass sie schon selbst Unterricht geben können.“ Und dann ist da noch ein Bastel- und Töpferraum mit Brennofen. „Die Schüler ziehen sich ganz gerne zurück. Denn manchmal ist es ganz gut, wenn die Jugendlichen von den Kindern und die Kinder von den

www.blumen-bischoff.de

**GÄRTNEREI**  
**Bischoff**  
Kirchweyhes blühende Oase  
Wischweg 20  
0 42 03 / 64 27

### Regelmäßige Termine im Jugendhaus

- Montags, 16 bis 19 Uhr: Mädchentreff
- Donnerstags, 15 bis 19 Uhr: Kochen
- Freitags, 15 bis 19 Uhr: Kreativtag
- Dienstags, donnerstags und freitags, 14 bis 19.30 Uhr: Offene Tür
- Mittwochs, 15.30 bis 19.30 Uhr: Offene Tür

Jugendlichen etwas Abstand gewinnen können“, ist Richter aufgefallen.

Sara ist da ganz anderer Meinung: „Am schönsten ist es, wenn die Fünftklässler da sind“, meint die Neunjährige. Sie denkt da an einen ganz bestimmten Jungen ... Am liebsten spielt sie draußen, hüpfelt auf dem Trampolin, schaukelt oder spielt Vater-Mutter-Kind. Ihre siebenjährige Freundin Luisa spielt obendrein noch gerne Billard.

In den Sommerferien beteiligt sich das Jugendhaus an der Ferienkiste – einem Programm für Kinder, die nicht in den Urlaub fahren. „Die Kinder und Jugendlichen lernen dann, Eis, Smoothies, Pizza oder Seifen selbst herzustellen“, sagt Reinert. Auch ein Zauberer war mal da, der den Kindern und Jugendlichen ein paar seiner Tricks beigebracht hat. Im

nahegelegenen Teich können die Kinder angeln. „Es muss halt nur einer dabei sein, der einen Angelschein hat“, sagt Richter. „In den Ferienaktionen sind auch unser Lehmofen draußen und die Bank davor entstanden – und der Tresen, an dem wir gerade stehen: Alles selbstgebaut. Wir haben das Haus innen gestrichen und draußen an der Garage können Sie das Ergebnis eines Graffiti-Workshops sehen. Auf der Rückseite ist noch eine Free Wall zum Bemalen.“

Er ist übrigens selbst in jungen Jahren Besucher des Jugendhauses gewesen.



Die Jugendhausbetreuer Ida Krombach, Max Stein (von der Nachmittagsbetreuung der Grundschule Erichshof), Annika Reinert und Mirko Richter sitzen auf der Bank, die die Besucher des Jugendhauses mal selbst gebaut haben. Im Hintergrund ist der ebenfalls selbsterschaffene Steinofen zu erkennen. Fotos: Alexandra Wolff

Seit 1982 gibt es die Einrichtung am Mühlenkamp 24. Was er damals als Jugendlicher dort gemacht hat? „Blödsinn“, antwortet er. „Na ja, und geangelt.“

### Termine im April und Mai (14 bis 20 Uhr)

**Dienstag und Mittwoch, 28. und 29. März:** Fahrradselbsthilfewerkstatt

**Donnerstag, 30. März:** Wir färben Eier und backen einen Osterzopf

**Freitag, 31. März:** Ostersträuße gestalten

**Dienstag, 4. April:** Hausversammlung

**Donnerstag, 6. April:** Osterrallye – Actionbound

**Donnerstag, 13. April:** Kochen und backen – Schokokuchen

**Freitag, 14. April:** Kreativtag – Frühlingsdeko und Schmuck gestalten

**Dienstag, 18. April:** Wir gestalten den Tresen neu – Teil 1

**Donnerstag, 20. April:** Kochen und backen – Pralinen herstellen

**Freitag, 21. April:** Kreativtag – Frühlingsdeko und Schmuck gestalten

**Dienstag, 25. April:** Tresengestaltung Teil 2

**Freitag, 28. April:** Kreativtag – Frühlingsdeko und Schmuck gestalten

**VIVA**  
GENUSS - HANDVERLESEN

Feine Weine  
Spirituosen  
Essig & Öle  
Schokolade  
Feinkost  
Präsente  
Pasta

**HAMMER ANGEBOTE zum Frühjahrsmarkt!**

AM MARKTPLATZ 6 IN WEYHE  
TEL. 0 42 03 - 819 49 · WWW.VIVA-WEYHE.DE

4300693909  
Delme-Werkstätten  
2/100